

**Export.**

[14602.]

Für Ausgaben in fremden Sprachen empfehle ich als besonders geeignet:

Transparent-Verwandlungsbilder zu 6 der schönsten Märchen von Th. v. Pichler.

(Französische, russische, polnische Auflagen voriges Jahr erschienen.)

Sechs Märchen aus tausend und einer Nacht, mit Transparent-Verwandlungsbildern von Th. v. Pichler.

Neuer Märchenkranz mit 12 feinsten Farbendr. von Th. v. Pichler.

Bilder aus der Naturgeschichte, 32 Darstellungen von Hammer, Specht, Leutemann etc.

Hottenroth, Trachten, Haus-, Feld- und Kriegsgeräthschaften der Völker alter und neuer Zeit in ca. 16 Lieferungen mit je 12 Tafeln in feinstem Farbendruck. à 5 M. ord.

Die 4. Lieferung wurde soeben versandt. (Erscheint bereits in russischer Sprache.)

Ansicht-Sendung auf Wunsch, nebst Preis-Angabe.

Gustav Weise in Stuttgart.

**Schweizer. Annoncen-Expedition**  
**Orell, Füssli & Co.,**  
Zürich — Basel — St. Gallen  
Bern.

[14603.]

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur Vermittlung ihrer

**Annoncen für die Schweiz**

und sind in der Lage, denselben bei Zuwendung ihrer Gesamtaufträge ganz bedeutend ermässigte Preis-Offerten zu machen. Die Beifügung von Sortimenten für die betreffenden Städte wird genau nach Vorschrift angeordnet. — Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge gratis.

**Achtung.**

[14604.]

Bei der Abrechnung bitten wir jede Verwechslung der beiden Firmen A. Hofmann & Co. und A. Hofmann Sep.-Conto (Verein f. deutsche Literatur) zu unterlassen, da beide streng getrennt buchen. Facturen, wie das jedem Bande des Vereins vorgelebte Statut desselben, lassen bei geringster Aufmerksamkeit Verwechslung gar nicht zu.

Mit Achtung

Berlin. **A. Hofmann & Co.,**  
Verlagsbuchhdlg. und Bureau des  
Kladderadatsch.

[14605.] Für die autorisirte Uebersetzung der spiritistischen Lehrbücher von Allan Kardec wird ein rühriger Verleger in Deutschland oder Oesterreich-Ungarn gesucht. Titel der Einzelbände: I. Das Buch der Geister; II. Das Buch der Medien; III. Das Evangelium im Lichte des Spiritismus; IV. Der Himmel und die Hölle; V. Die Genesis, die Wunder und die Weissagungen.

Franco-Offerten an Ch. de Rappard, Administ. v. „Licht, mehr Licht“, Paris, rue de Trévise 41.

**Zu wirksamster Insertion**

[14606.] empfehlen wir den in unserem Verlage erscheinenden

**„Mährisch-schlesischen Correspondent“.**

Der „Mähr.-schles. Correspondent“ zählt vermöge seiner vorzüglichen Redaction mit liberaler Tendenz das gebildetste, wohlhabendste Publicum zu seinen Lesern, und sind daher literarische Ankündigungen stets vom nachhaltigsten, guten Erfolge begleitet.

Das Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage in einer Auflage von 2500 Exempl., und wird an Insertionsgebühr 4 fr. pro Petitzelle, 10 fl. für Beilagen berechnet.

Die Buchhändler erhalten 33 1/2 % Nachlaß. Beilagen und Recensionsexemplare befördert aus Gefälligkeit C. Winkler's Buchhandlung in Brünn.

Brünn, März 1880.

**B. Burkart's Buchdruckerei.**

**J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.**

[14607.]

Unsere diesjährige Remittenden-Factur trägt an ihrem Kopf nachstehende

**Bemerkungen:**

Disponenden können wir in dieser Oster- resp. Juni-Messe durchaus und auch den entferntesten Handlungen nicht gestatten, und wollen Sie zu Vermeidung von Weitläufigkeiten solches gef. beachten: jedwedes Ansuchen um Ausnahme von dieser Anordnung werden wir ablehnend beantworten.

Remittenden nehmen wir nur in durchaus sauberem Zustande an. Zugleich erklären wir, daß wir

fest verlangte Artikel, sowie aufgeschnittene Exemplare

unter keinem Vorwande zurücknehmen werden. Unsere gebundenen Ausgaben sind nur in feste Rechnung geliefert.

Handlungen, welche gar nicht oder unvollständig saldiren, verlieren jede Vergünstigung eines ferneren Credits und haben auch die neue Rechnung sofort durch Zahlung, soweit nicht remittirt wurde, auszugleichen.

Ueberträge verbitten wir uns ebenso höflich als bestimmt; wir erwarten unbedingt den vollen Saldo zur Oster- resp. Juni-Messe.

Wir beziehen uns auf die Bestimmungen des Stuttgarter Verlegervereins, dessen Mitglied wir sind. (Siehe Börsenblatt 1877, Nr. 300.)

Stuttgart. **J. G. Cotta'sche Buchhdlg.**

**Artistische Anstalt**

von

**Emil Hochdanz**

in Stuttgart,

gegründet 1844,

[14608.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zu sorgfältigster Ausführung aller Arten von lithographischen Arbeiten bei billig berechneten Preisen.

**W. Schwardt & Co. in Leipzig**

[14609.] empfehlen ihre best eingerichtete und mit reichhaltigen neuen Schriften versehene

**Buch- und Kunstdruckerei**

sowohl für Werke als auch Accidenz-Arbeiten zur geneigten Benutzung, unter Zusicherung sorgfältigster Bedienung bei entsprechend billigen Preisen.

**Autographen-Auction.**

[14610.]

Soeben erschien und wird ausnahmslos nur auf Verlangen versandt:

Verzeichniss einer ausgewählten u. werthvollen Autogr.-Sammlung, welche am 10. Mai 1880 u. folgende Tage öffentlich versteigert werden soll. 2189 Nrn. List & Francke in Leipzig.

**Zeitungs-Redactionen**

[14611.] empfehlen wir zum demnächst beginnenden neuen Quartale unsere in ganz Deutschland, in Oesterreich u. der Schweiz bekannte u. wohlaccreditirte, von Dr. L. Holthof redigirte

**Feuilleton-Correspondenz,**

welche den Abonnenten mannigfachen, reichhaltigen, unterhaltenden u. belehrenden Feuilletonstoff bietet und durchaus dem praktischen Zeitungsbedarfe angepaßt ist, zu billigstem Preise. — In jeder Stadt wird nur Ein Abonnent angenommen. — Probenummern gratis.

Frankfurt a/M., im März 1880.

**G. L. Daube & Co.**

[14612.] Auf die vielen Anfragen in Betreff der 3 Wegel'schen Lehrbücher für den Unterricht in der deutschen Sprache sei bemerkt, daß die Orthographie in denselben schon seit längerer Zeit auf Kaumer'schen Grundlagen beruht, die auch für die im Auftrage des Cultusministeriums verfaßten „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung in den preuß. Schulen“ ausgesprochenmaßen maßgebend gewesen sind. — Um aber die wenigen Abweichungen zwischen der in den Wegel'schen Lehrbüchern und der jetzt angeordneten Orthographie zur Kenntniß zu bringen und übersichtlich darzustellen, wird noch vor Ostern d. J. ein Anhang den Wegel'schen Lehrbüchern beigegeben, der dieselben enthält.

Berlin, im März 1880.

**Ad. Stubenrauch.**

**Oberammergauer Passionspiel 1880.**

[14613.]

Die lithogr. Kunstanstalt von Karl Stücker in München offerirt den Herren Verlegern von Werken über das Oberammergauer Passionsspiel ein Erinnerungsblatt von einem der ersten Künstler an dasselbe, und würde sich solches vorzüglich sowohl selbständig für den Kunsthandel, als auch als Prämienbild etc. eignen, und wünscht dieserhalb, mit sich für die Sache interessirenden Buchhandlungen in Verbindung zu treten.

[14614.] **B. Jacobsohn & Co. in Breslau suchen Schulbücher in größter Anzahl.**

Billige directe Offerten stets von Erfolg.